

2 Johannes erzählt über die Schule. Ergänzen Sie die Präpositionen.



Der Unterricht beginnt in meiner Schule schon _____ 7.00 Uhr.
 _____ 10.10 Uhr _____ 10.30 Uhr ist die erste Pause. _____ Montag gehe ich
 _____ 13.20 Uhr nach Hause. Meine Hausaufgaben mache ich _____ Abend.
 _____ dem Mittagessen treffe ich meine Freunde und _____ Dienstag und _____
 Donnerstag habe ich Musikunterricht. _____ Wochenende habe ich frei!
 Und _____ der Nacht schlafe ich oder ich lese heimlich.
 Meistens fahren wir _____ Juli in Urlaub. Dieses Jahr _____ 7. Juli _____
 3. August. _____ Winter fahren wir Ski.

Frau Bretzke erzählt über ihre Arbeit. Ergänzen Sie die Präpositionen.

In unserer Firma haben wir Gleitzeit. Das bedeutet, man kann _____ 7.30 und 9.30 Uhr beginnen.
 Ich fange oft erst _____ 9.30 Uhr an, weil ich _____ der Arbeit meine Tochter in den
 Kindergarten bringe.
 Frühestens _____ 16 Uhr kann man nach Hause gehen, denn
 die Arbeitszeit ist _____ Montag _____ Donnerstag
 acht Stunden pro Tag, _____ Freitag sieben Stunden.
 Normalerweise machen wir eine halbe Stunde Mittagspause, aber _____ Meetings machen wir oft ein
 bisschen länger Pause. _____ Herbst ist _____ 3. 10. frei und _____ Winter arbeiten wir _____
 24., 25. und 26. 12. nicht.



2011, im Mai, habe ich am
 12. um zehn Uhr einen Termin.

Eine Krankenschwester erzählt. Welche Präposition ist richtig? Streichen Sie die falschen durch.

Ich bin ~~vor~~ • ~~nach~~ • seit • ~~in~~ 15 Jahren Krankenschwester. Ich helfe Frauen, wenn sie Kinder bekommen.
 Die meisten Kinder kommen im • an • um • seit Juli und August auf die Welt, die wenigsten
 in • an • um • im Winter. Viele Frauen bekommen um • auf • an • in der Nacht oder in • am • um • –
 frühen Vormittag ihre Kinder. Einmal sind Zwillinge um • am • – • im 31. 12. auf die Welt gekommen:
 Ein Baby genau um • in • am • – Mitternacht, das andere um • in • am • – 0.08 Uhr. Ein Zwilling ist jetzt
 also um • – • am • im 2008 geboren, der andere um • im • – • am nächsten Jahr!

Ergänzen Sie vor, nach, bis, seit oder ab.

Lieber Dirk,
 gestern habe ich geheiratet! Ich kenne Luisa schon _____ 18 Monaten und _____ letzten Monat
 wollte ich nicht heiraten. Doch _____ vier Wochen will ich unbedingt heiraten, denn jetzt bekommen
 wir ein Baby und ich möchte ein richtiger Vater sein.
 Am Morgen _____ unserer Hochzeit waren wir total nervös. Aber _____ dem Ja-Wort waren wir nur
 noch glücklich. Wir waren mit unseren Familien und Freunden in einem guten Restaurant essen und
 sind _____ zum Abend geblieben.
 Und _____ übermorgen sind wir auf Hochzeitsreise in Venedig! Wünsch mir Glück!
 Dein Helmut